



# CRZVD

CRIOLLO Reit- & Zuchtverein Deutschland e. V.

## Der CRZVD auf der „Pferd International“ in München vom 9.-12. Mai 2013

Auch in diesem Jahr war der CRZVD mit einem Stand auf der „Pferd International“ in München vertreten und zwar direkt im Western-Bereich, in dem Bereich also, in dem das Publikum zuhause ist, das durch uns und unsere Pferderasse angesprochen wird.

Der Zulauf war am Donnerstag einfach gigantisch, am Freitag wegen des Sauwetters mäßig, am Samstag und Sonntag wieder sehr gut. Die variabel zu gestaltenden Aufsteller kamen super zur Geltung. Die Ausgestaltung mit Fahnen etc. war auffällig, sodass wer uns suchte auch fand.



Wir hatten viele interessante Gespräche, insbesondere nach den Auftritten im Schauprogramm kamen viele Interessierte, die mehr über die Rasse hören wollten, sei es weil sie mit dem Gedanken spielten sich einen Criollo zu kaufen oder weil sie bereits einen ihr Eigen nannten.

Im Schauprogramm der Spezialrassen waren die Criollos täglich mit vier, am Samstag mit fünf Pferden vertreten. Es wurde eine kleine Quadrille in Gaucho-Ausrüstung gezeigt, die vom Publikum sehr positiv aufgenommen wurde. Als Schaupferde hatten wir je zwei Stuten von Karlheinz Daiber und Golo Kirchhoff sowie am Samstag noch einen Wallach von Annika Mayer dabei.



Daneben waren im Western-Ring täglich für ca. 20 Minuten zwei Criollos zu sehen, die wir einem Tellington-Team zu Verfügung stellten. Die Criollos wurden dabei unter anderem durch Stangen-Labyrinth geleitet und zeigten die Anfänge des Halsringreitens. Die Tellington Instruktoren waren sehr angetan von der Mitarbeit unserer Pferde und wir erhielten durch diese Auftritte noch einmal mehr Zulauf am Stand.



Am Samstag gab es im Westernring eine Vorstellung „Viereck gegen Round Pen“. Hier „stritten“ Hans-Jürgen Neuhauser und Bernd Hackel über die Vor- und Nachteile von Viereck oder Round Pen als „Arbeitsfläche“ für die Bodenarbeit mit Pferden. Auch für diese gut halbstündige Vorführung konnten wir mit zwei Criollos aushelfen. Beide in der Pferdewelt sehr bekannten Trainer waren vor gefüllten Zuschauerrängen voll des Lobes über die Criollos. Hans-Jürgen Neumann bezeichnete seinen Criollo als „äußerst lern- und arbeitswillig“ (ich habe es geschafft, dem Pferd in 10 Minuten bei zu bringen, dass es auf einer Zirkelrunde allein durch Körpersprache -ohne Longe oder sonstigen Hilfsmitteln- 6-mal die Gangart wechselt). Bernd Hackel bezeichnete seinen Criollo als absolut „coole Socke“, schade, dass die Criollos nicht ein bisschen größer sind.



Durch unsere Auftritte im Schaubild und im Westernring wurde außerdem noch die Internet Pferdezeitung [www.hufgefluester.de](http://www.hufgefluester.de) auf uns aufmerksam, sodass wir um ein Interview gebeten wurden. Die Frage, ob das an unserem Stand auch mit einem Pferd möglich wäre, haben wir mit einem Grinsen beantwortet. So konnte Karlheinz in einem längeren Interview die

Vorzüge unserer Rasse darstellen und die Frage, warum man sich einen Criollo kaufen sollte, ausführlich beantworten.

Der Redakteur, Bernhard Schormair, schüttelte nur den Kopf und meinte, „vorhin im Reitstadion unter Volldampf und jetzt ein paar Minuten später beim Interview mit all dem Trubel drum herum dösen die beiden Criollos“. „Damit“ -so Karlheinz Kommentar- „ist Ihre Frage warum man sich einen Criollo kaufen sollte, denke ich, beantwortet.“

Insgesamt denken wir, konnten wir Werbung für unsere Pferderasse machen, wir hatten gute Gespräche und konnten auch wieder einige, noch vorhandene Vorurteile ausräumen.

Von daher freuen wir uns eigentlich schon auf das nächste Jahr und planen für die „Faszination Pferd“ im Rahmen der Consumenta in Nürnberg im Oktober/November 2013.

Nun bleibt uns noch allen, denen, die dieses Jahr am Start waren vielen, vielen Dank für die Unterstützung und die gezeigte Flexibilität zu sagen.

Karlheinz Daiber

Judith Hüttel

